

Kinderrechtezeitung

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“

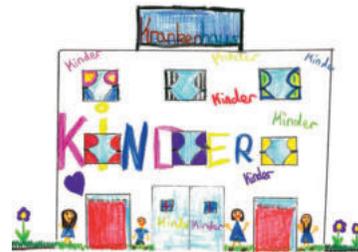
Recht auf freie Meinungsäußerung



Recht auf Betreuung bei Behinderung



Recht auf Bildung



Recht auf ein gesundes Leben



Recht auf Familie und elterliche Fürsorge



Recht auf Gleichheit und Gleichbehandlung



Recht auf Privatsphäre



Recht auf Schutz vor Gewalt



Recht auf Spiel und Freizeit



Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht



Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung

STÜTTGART



Kinderstadt Stuttgart
für Kinder
mit Kindern
von Kindern

www.stuttgart.de/kinderfreundliches-stuttgart

2019

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart,
Kinderbüro und Jugendamt in Verbindung mit
der Abteilung Kommunikation

Kinder überreichen am 20. November 2019 im Stuttgarter Rathaus die Kinderrechtezeitung an Oberbürgermeister Fritz Kuhn



Foto Leif Piechowski-Stadt Stuttgart

Anlässlich des 30. Jahrestages der UN-Kinderrechtskonvention begrüßte Oberbürgermeister Fritz Kuhn am 20. November 2019 rund 200 Stuttgarter Kinder und Erwachsene im Rathaus um die Kinderrechtezeitung entgegenzunehmen.

Kinder der vierten Klasse der Kirchhaldenschule Botnang und der Klasse 3b der Gablenberger Grundschule stellten Oberbürgermeister Kuhn ihre Bilder stellvertretend für die zahlreichen Beteiligten vor.

Insgesamt brachten 175 Stuttgarter Kinder ihre Meinung zu den Kinderrechten unter dem Leitgedanken „dieses Kinderrecht ist mir am wichtigsten“ in Texten und Bildern zum Ausdruck.

Ihre Werke entstanden seit dem Weltkindertag am 20. September 2019 bei Veranstaltungen sowie in Schulen, Kindertagesstätten und weiteren Kindereinrichtungen.

Während der feierlichen Übergabe im Rathaus berichteten zudem Kinder des Projekts „Kinderreporter“ des Stadtteilhauses Mitte, des Schülerorts der Evangelischen Kindertagesstätte Leonhard und des Vereins zur Förderung von Jugendlichen von ihrer Befragung zu den Kinderrechten anlässlich des Weltkindertages.

Musikalisch begleiteten die Evangelische Kindertagesstätte Stammheim, der katholische Kindergarten „Zum Guten Hirten“ und die städtische Tageseinrichtung für Kinder Goldkäferweg die Veranstaltung mit ihrem Kinderrechtelied.

Inhaltsverzeichnis

1 Recht auf Spiel und Freizeit



2 Recht auf Familie und elterliche Fürsorge



3 Recht auf Bildung



4 Recht auf Schutz vor Gewalt



5 Recht auf ein gesundes Leben



6 Recht auf Gleichheit und Gleichberechtigung



7 Recht auf Privatsphäre



8 Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht



9 Recht auf Selbstbestimmung und Mitsprache



10 Recht auf Betreuung bei Behinderung

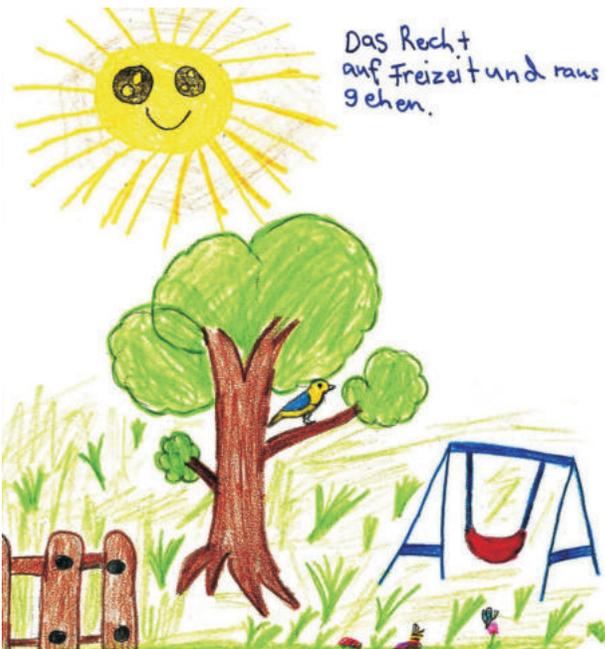


11 Weitere Beiträge von Kindern zur Kinderrechtezeitung



Recht auf Spielen, Freizeit und Ruhe

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei dem Recht auf Spielen, Freizeit und Ruhe besonders wichtig:

- auf einem Spielplatz spielen
- Sportangebote wie Fußball, Basketball und Skaten
- draußen in der Natur spielen
- mit Spielsachen spielen wie Bauklötzen und Baggern
- Feiern mit Freunden und der Familie
- Spielhäuser zum Spielen



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten: Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit



Vorname Levin

Alter: 80

Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten: Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit



Vorname

Alter

Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten: Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit



Vorname Olivia

Alter: 3

Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten: Recht auf Spiel und Freizeit



Vorname JOURA

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Gesundheit und recht auf Spielen.



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Spielen



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Recht auf Freizeit und raus gehen.



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Spielen



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

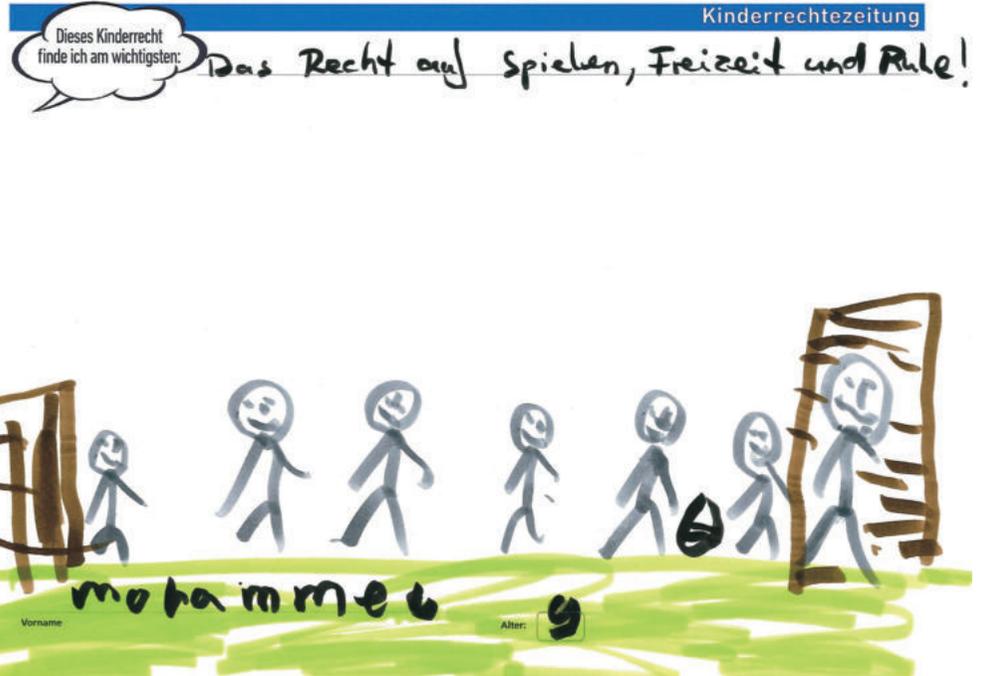
Recht auf Spiel, Erholung und Freizeit.



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
ich spiele mit dem Bagger



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Freizeit - Ich spiele allein auf der Wiese



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Das Recht das Kindern in Katastrophen geholfen zu werden
Das Recht auf Spiel und Freizeit



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
spielt Fußball auf der Wiese mit seinem Papa (er trägt die Haare nach oben)



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Lukas malt sich beim Fußball spielen und seine rote Soccer



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Recht auf Spiel und Freizeit



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Spielen und Nachen - Ich mit Discoboyd, Konjotti, Schreier für in der Disco !!



Kinderrechtezeitung
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:
Fußball- und Basketballplatz - rechts steht mit einem Tisch Nr. 12



Recht auf Familie und elterliche Fürsorge

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“

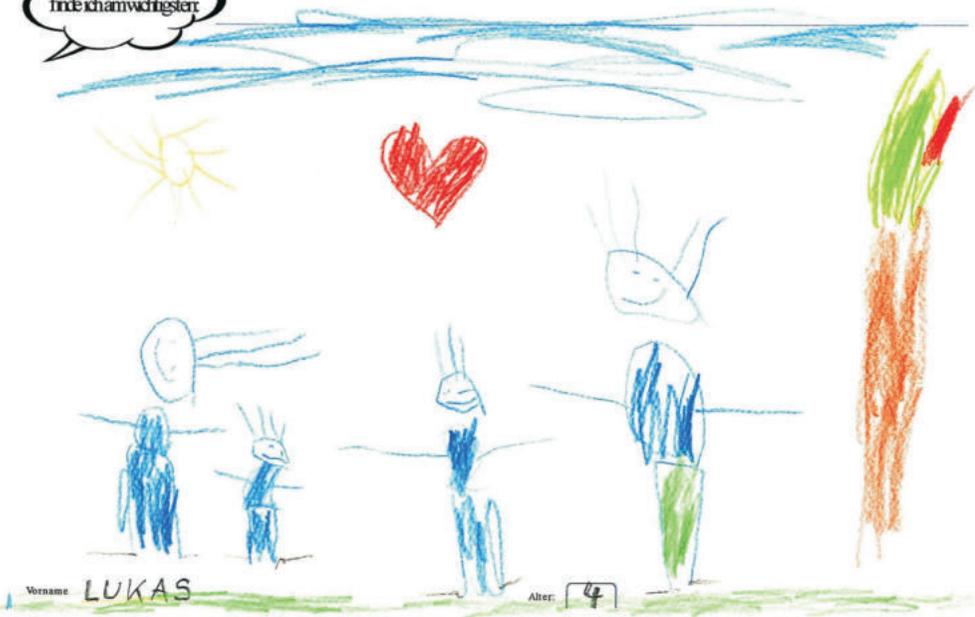


Das finden die Kinder bei dem Recht auf Familie und elterliche Fürsorge besonders wichtig:

- Liebe und Geborgenheit
- Leben in der Familie und elterliche Fürsorge
- gewaltfreie Erziehung
- Mitspracherecht in der Familie
- Eltern sollen ihre Versprechen halten
- Freundschaften ohne Streit

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Vorname LUKAS

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

RECHT AUF ELTERLICHE FÜRSORGE



Vorname

Linda

Alter: 52

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

Gewalt freie Erziehung

Dass die Kinder ein freies Leben haben



Vorname Christian

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause.

Kinderrechtezeitung



Vorname Michael

Alter: 70

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Liebe



Vorname Aadrieth

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Liebe



Vorname Thilo

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinder brauchen Liebe



Vorname Ana

Alter: 4

Dases Kinderrecht finde ich am wichtigsten

Das Recht der Liebe, Das ist meine Familie



Elia
Vorname

Alter: 4

Dases Kinderrecht finde ich am wichtigsten

diebe - Mama, meine Freunde und ich



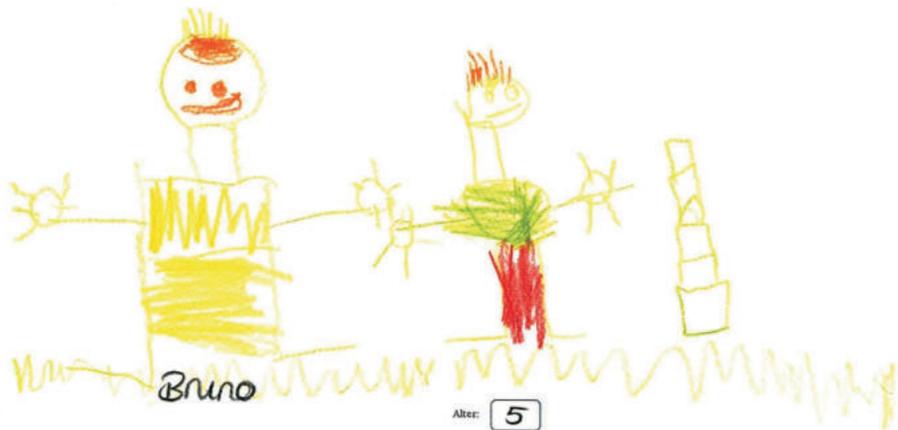
Vorname

Anica

Alter: 6

Dases Kinderrecht finde ich am wichtigsten

diebe und spielen - Mein Papa und ich spielen im Garten



Vorname

Bruno

Alter: 5

Dases Kinderrecht finde ich am wichtigsten

Liebe



Vorname
Ciro

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

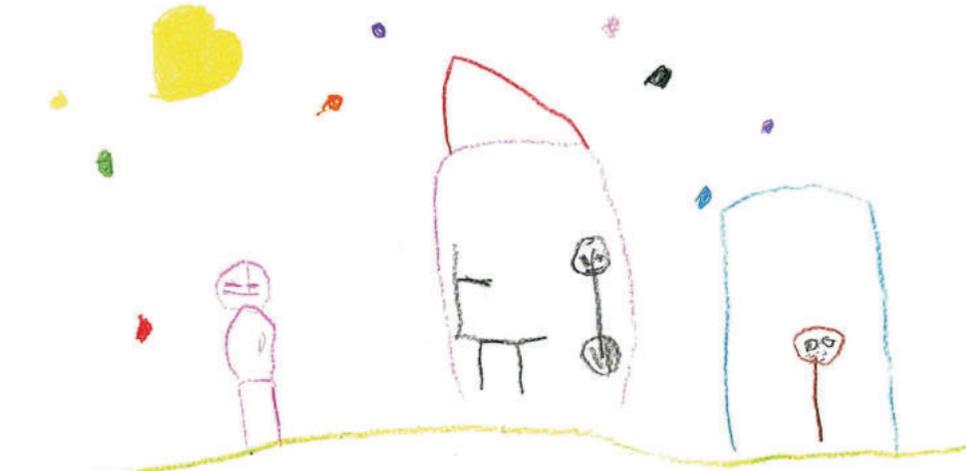
Recht auf Liebe und Geborgenheit



Alter: 77

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Liebe mit meiner Familie



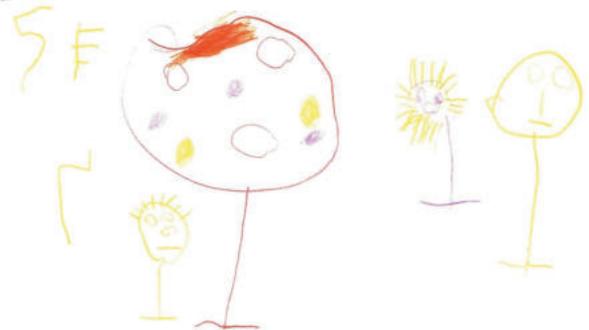
Vorname

Lidria

Alter: 5

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Recht der Liebe; Das ist meine Familie



Emil

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

RECHT AUF LIEBE



Alter: 7

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname

Alter:

Dieses Kinderrecht
finde ich am wichtigsten:

Kinder brauchen Liebe



Vorname

Rosalie

Alter:

4

Recht auf Bildung

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



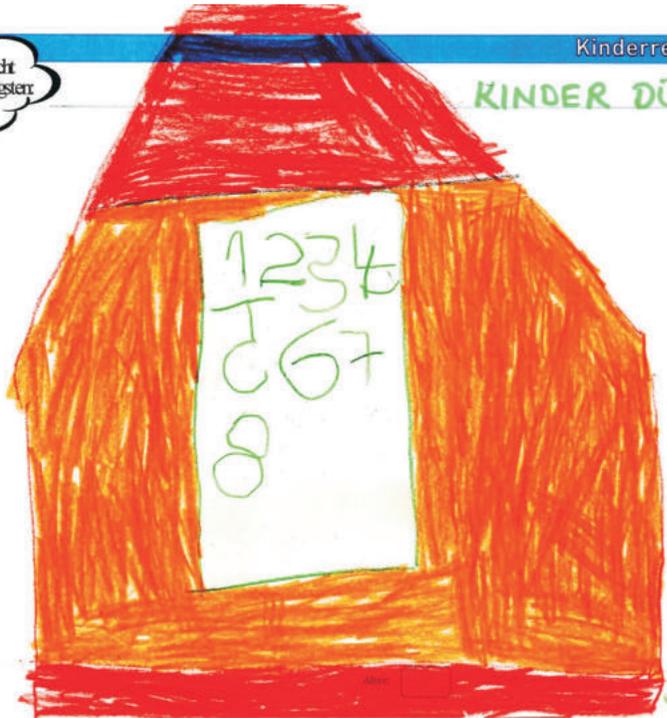
Das finden die Kinder bei dem Recht auf Bildung besonders wichtig:

- in die Schule gehen
- etwas lernen können
- eine Ausbildung machen können
- Rechte in der Schule zu haben, z.B. auf die Toilette gehen dürfen, wenn man muss

Das ist das Kinderrecht
das ich am wichtigsten finde

Kinderrechtezeitung

KINDER DÜRFEN LERNEN



Vorname

David 5 J.

Das ist das Kinderrecht
das ich am wichtigsten finde

Kinderrechtezeitung

KINDER DÜRFEN LERNEN



Vorname

Alter: M 5 J.

Das ist das Kinderrecht
das ich am wichtigsten finde

Kinderrechtezeitung

KINDER DÜRFEN LERNEN



Vorname

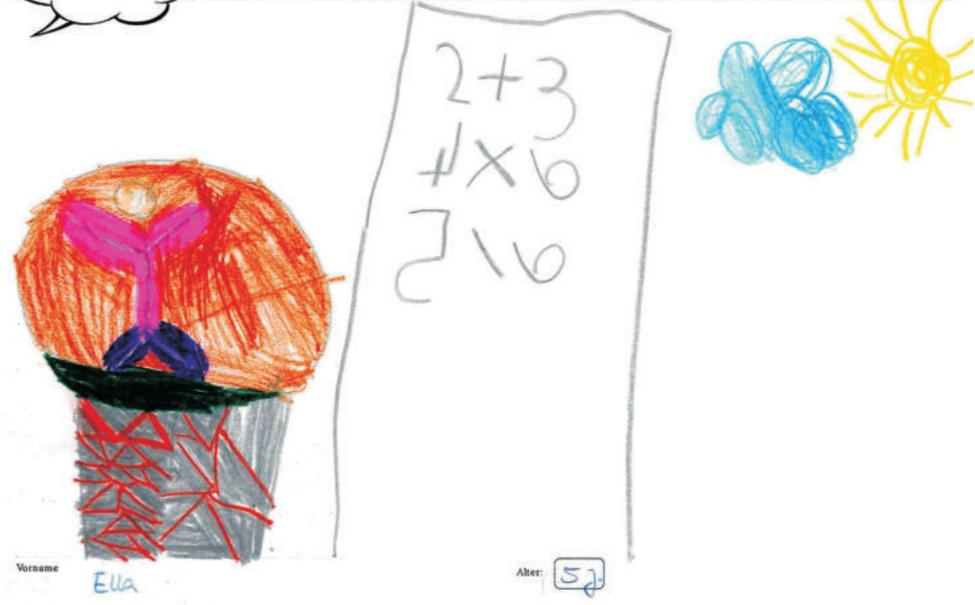
Amelie 5 J.

Alter:

Das ist das Kinderrecht
das ich am wichtigsten finde

Kinderrechtezeitung

KINDER DÜRFEN LERNEN



Vorname

Ella

Alter:

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Bildung

FATIMA



Vorname Fatima

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname Savannah Rose

Alter 7

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Bildung und Freizeit



Vorname Noah

Alter 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Bildung.♥



Vorname Lara

Alter 8

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Recht auf Bildung und Ausbildung

Deutsch

Mathes

Reli

1	1	=	1
2	1	=	2
3	1	=	3
4	1	=	4
5	1	=	5
6	1	=	6
7	1	=	7
8	1	=	8

- Nomen
- Artikel
- Verben
- Texte
- Präpositionen
- Lesen
- Schreiben
- Lernen

Sport

Englisch



Musik Kultur Sachkunde

Musik

Vorname Aurelia

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Bildung



Vorname David

Alter: 8

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

BILDUNG



Vorname Eda

Alter: 8

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das wirklich jedes Kind ein Recht für Bildung und Ausbildung, Arbeit. Den für mich persönlich ist Schule am wichtigsten.

Schule ist Cool, Toll, das Beste. 😊



Recht auf Schutz vor Gewalt und Ausbeutung

30 Jahre Kinderrechte

„Wir Kinder haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei dem Recht auf Schutz vor Gewalt und Ausbeutung besonders wichtig:

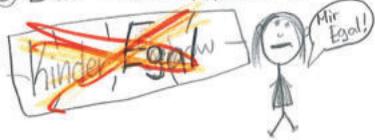
- Kinder nicht schlagen
- Kinder nicht überfordern und ausbeuten
- Schutz und Hilfe bei Katastrophen z.B. durch die Feuerwehr
- Hilfe für Menschen in Not z.B. wenn sie in Armut leben
- Keine Erpressung und keine Gewalt

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

- ① Das Man Kinder nicht schlägt.
- ② Das die Umwelt auch in vielen Jahren schön aussieht.
- ③ Das Man Kinder nicht Egal findet



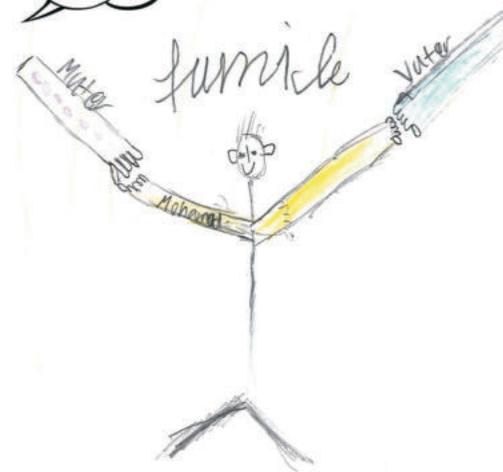
Kinder nicht schlagen!



Vorname: Antelya

Alter: 10 Jahre Alt

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Alter: 8 Jahr

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname: Carlos

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Eltern dürfen keine kläre oder Graps
 Kinder schlagen weil die Eltern kein recht
 und die Kinder holen es recht die Eltern
 oder Graps Mensch recht anerkennen
 weil alle herzlich Grupsen sein dürfen

Vorname: Ullian

Alter: 9 Jahr

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Schütz für Kinder



Alter: 12

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

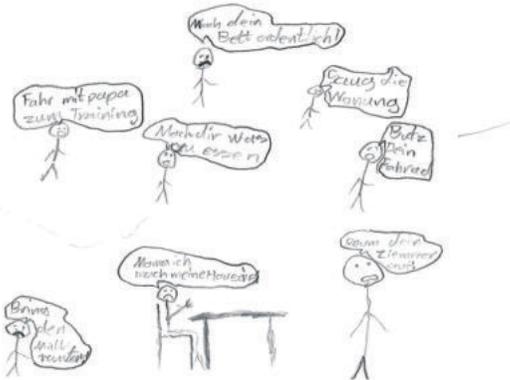
Ich habe keine recht auf schlagen. wenn ich eine schlechte ^{Note} bekomme.



Alter: 10-11

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das die Eltern ihre Kinder nicht zu stark Belasten

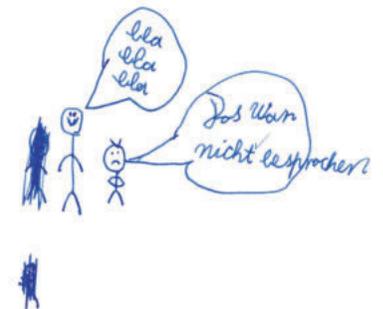


Vorname: Etienne

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das alle ~~Mütter~~ ihre versprechen halten salten. Eltern

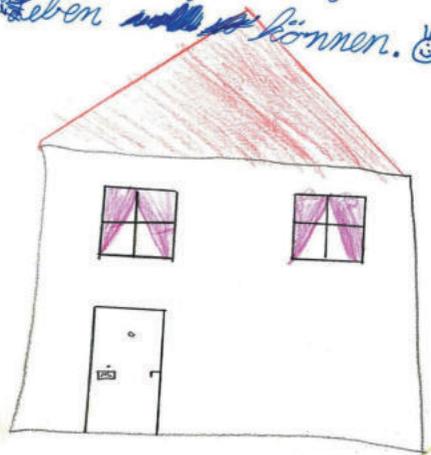


Vorname

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrecht: Es ist mir wichtig weil: jeder soll in Frieden leben ~~und~~ können. ☺
Nr. 8 Das Recht auf sofortige Hilfe in Katastrophen und Notlagen wie Armuts, Hunger und Krieges und auf Schutz vor Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung.



Vorname Charlotte

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Alter: 10

Recht das man nicht geschlagen wird.

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Eltern dürfen keine Kinder schlagen

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinder haben recht Nein zu sagen!
Wen jemand sie erpresst
Das Kinder akzeptiert werden!
Wir brauchen noch die Welt um zu leben!



Nein

Nein

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das die Kinder zuhause nicht geschlagen werden

John

Alter: 11

Alter: 9

Dieses Kinderrechte finde ich am wichtigsten:



Ich wil eine tolle Zukunft

Keine Kinder schlagen!



~~Kinder sollen wegen Noten nicht Geschlagen werden.~~



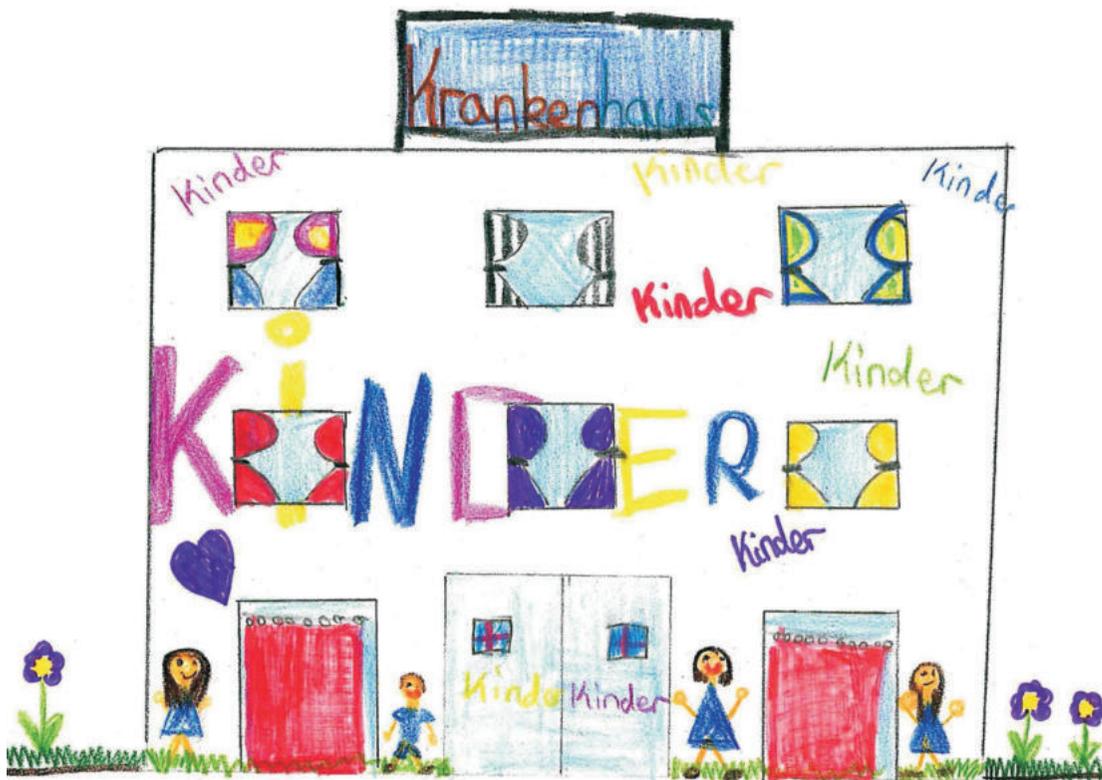
Eltern (Erwachsene) sollen Kinder Beachten 

Kinder müssen respektiert werden



Recht auf ein gesundes Leben

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei dem Recht auf ein gesundes Leben besonders wichtig:

- Recht auf Leben
- Krankenhäuser, ärztliche Versorgung und Medikamente
- gute Ernährung
- eine saubere Umwelt
- Klimaschutz
- Mülltrennung beachten

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Wir haben ein Recht auf eine gute UMWELT!



Alter: 9

Wir haben ein Recht die UMWELT zu schützen

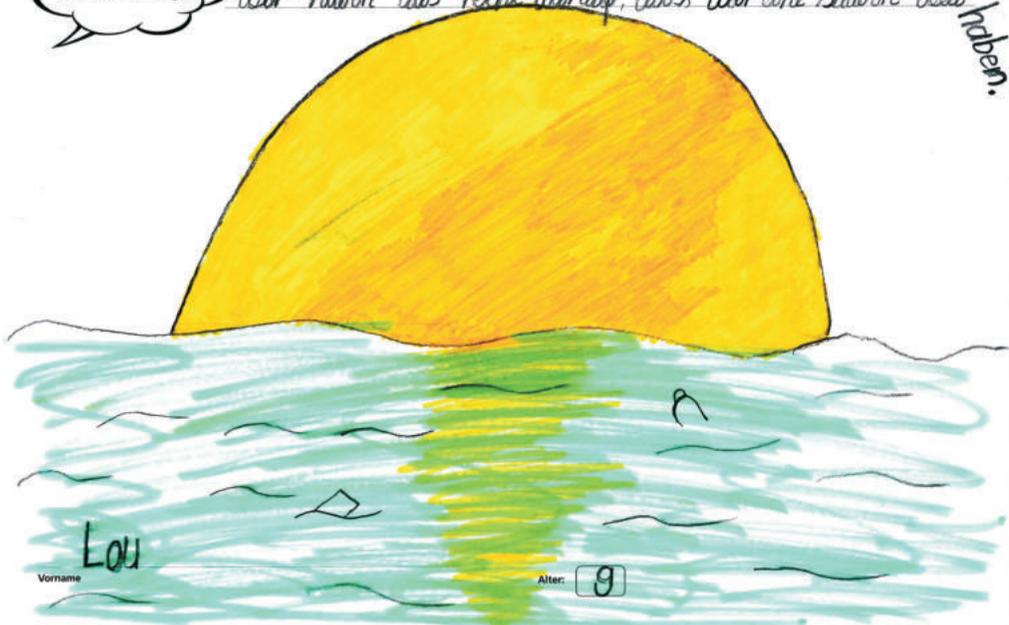
Vorname: von Erlita

Alter: 9

Müll
Hunde
Kaka
wiebe

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Wir haben das recht darauf, dass wir eine saubere Welt haben.



Vorname Lou

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

RETTET DAS KLIMA



Vorname Ivan

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Ich finde das jedes Kind ein Recht auf Gesundheit hat. Weil jedes Kind ein gesundes Leben haben soll



Krankenhaus

Vorname Leon

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Gesundheit

Hana



Vorname Hana

Alter: 22.7

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das recht auf spielen und gesundheit



EFE

Vorname

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname

BURCU

Alter: 6

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Recht auf Gesundheit

Ich habe mir das Recht ausgesucht weil alle Kinder das Recht auf Gesundheit haben sollen, da die Gesundheit das wichtigste auf der ganzen Welt ist!



Vorname: Leni

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das recht auf Leben und Gesundheit



Vorname: Cosma

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Recht auf Gesundheit

Ich finde das Recht wichtig weil Kinder wenn sie Hilfe bekommen oder gesund sind es im Leben leichter und schöner haben. Und sie können länger leben wenn sie sich Hilfe bekommen.



Vorname: Frida

Alter: 9 Jahre

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf Gesundheit



Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Alter: 12

Recht auf Gleichheit und Gleichberechtigung

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei dem Recht auf Gleichheit und Gleichberechtigung besonders wichtig:

- Gleichbehandlung und Gleichheit aller Kinder, egal welche Hautfarbe sie haben
- Gleichberechtigung von Jungs und Mädchen
- Erwachsene sollen Kinderrechte ernst nehmen und sie nicht auslachen

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

WIR SIND
Gleichberechtigt



Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Gleichberechtigung ist mir sehr wichtig!



Matea

Vorname

Alter:

9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Gleichberechtigung



Hagdalena

Vorname

Alter:

9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Mein Wunsch ist das Jungs auch behandelt werden!!!
gut
weil die Eltern von mir wenn ich ne schlechte Note habe sagen sie gleich: "Du gestauf die Realschule" und bei Mädchen sagen sie nie!!!

Alter:

9



Recht auf Privatsphäre

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei dem Recht auf Privatsphäre besonders wichtig:

- einen eigenen Bereich zu haben und sich zurückziehen zu können
- Geheimnisse haben zu dürfen
- Musik hören zu dürfen, wenn man möchte

Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“

DAS Kinder nicht
in Krieg müssen!



Das finden die Kinder bei
dem Recht auf Schutz im Krieg
und auf der Flucht
besonders wichtig:

- Wunsch: Kein Krieg!
- Wunsch, dass Kinder nicht in den Krieg müssen
- Schutz auf der Flucht

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Recht auf ein schönes Leben ohne Krieg



Luzie
Vorname

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

DAS Kinder nicht in Krieg müssen!



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kein Krieg

Weil die Kinder sonst sterben



Vorname Armin

Alter: 9

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Schutz auf der Flucht



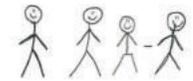
Ludwig
Vorname

Alter: 6

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Das Kinder nicht in Krieg ziten müssen.

weil es sollen sich keine Kinder verletzen oder sterben. Und ein Dach über dem Kopf haben.



Vorname Jakob

Alter: 9

Recht auf Selbstbestimmung und Mitsprache

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“

Kinderrechtezeitung

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“

Recht auf freie Meinungsäußerung



Recht auf Betreuung bei Behinderung



Recht auf Bildung



Recht auf ein gesundes Leben



Recht auf Familie und elterliche Fürsorge



Recht auf Gleichheit und Gleichbehandlung



Recht auf Privatsphäre



Recht auf Schutz vor Gewalt



Recht auf Spiel und Freizeit



Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht



Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung

STUTTGART



Kinderstadt Stuttgart
für Kinder
mit Kindern
von Kindern

www.stuttgart.de/kinderfreundliches-stuttgart

2019

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart,
Kinderbüro und Jugendamt, in Verbindung mit
der Abteilung Kommunikation

Das finden die Kinder bei dem
Recht auf Selbstbestimmung und
Mitsprache besonders wichtig:

- Freiheit, etwas selbst entscheiden zu können
- auch mal Süßigkeiten essen zu dürfen
- Mitsprache bei Entscheidungen in der Familie und in der Schule

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

KINDER BRAUCHEN FREIHEIT



Vorname: Emilia

Alter: 5

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Ich hab rechtst
auf süßlich Kälten

Alter: 10

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

KINDER BRAUCHEN FREIHEIT



Glauben

Ich finde, jeder darf an einem anderen Gott glauben.
Das ist es, ich finde das andere haben
in Deutschland nicht gemacht. Jeder macht das was
er will. Jeder hat sein Gott. Es ist in Deutschland
nicht gut. Jeder hat sein Gott. Es ist in Deutschland
nicht gut. Jeder hat sein Gott. Es ist in Deutschland
nicht gut.



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

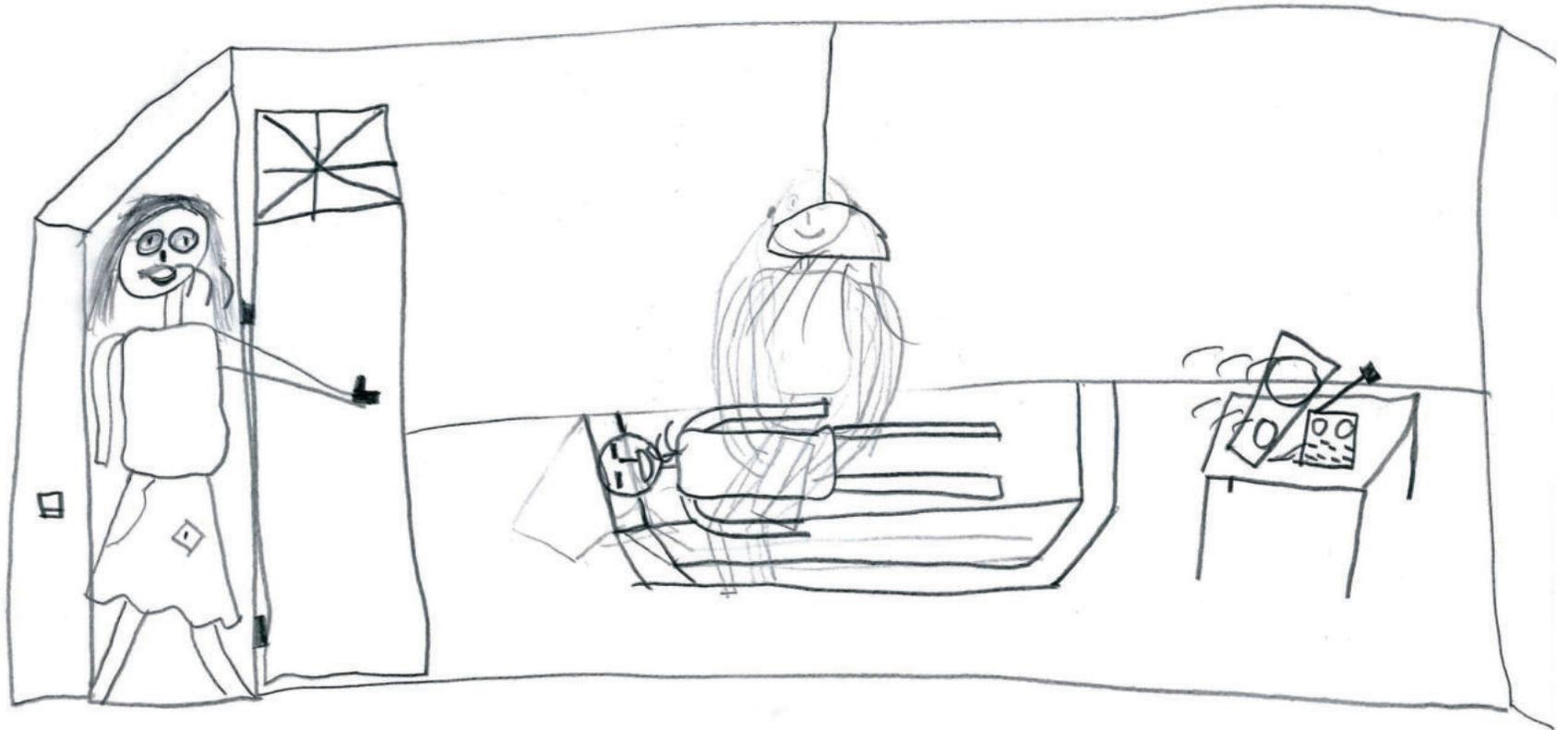
Freiheit - wir fahren in den Urlaub



Alter: 5

Dieses Kinderrecht
finde ich am wichtigsten:

das Mann mit bestimmen darf



Alter: 9

Aktion Kinderreporter*innen für Kinderrechte

Kinderreporter*innen fragen nach:

„Was verstehst Du unter Kinderrechten und welche Kinderrechte sind Dir besonders wichtig?“

In der letzten Sommerferienwoche September 2019 trafen sich 6 Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren zur Aktion „Kinderreporter“. Aufregung, Neugier und auch ein klein wenig Skepsis waren in ihren Augen zu erkennen. „Was machen wir hier wohl heute?“ – „Kann ich das überhaupt – andere befragen und auch vernünftige Antworten bekommen?“ – „Trau ich mich das?“

Nach einem Aufwärmtraining, der ersten Suche nach geeigneten Fragen zum Thema „Kinder haben Rechte“ und einer Einführung nebst Technikcheck mit den Projektbetreuer*innen vom Stadtteilhaus Mitte und dem Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V., wurden bereits die ersten Probeinterviews untereinander durchgeführt. Was anfänglich noch sehr zögerlich von statten ging und verständlicher Weise auch hier und dort leichtes Gekicher auslöste, entwickelte sich schnell zu tollen Interviewsituationen.



Die Kinder und Jugendlichen entschlossen sich selbständig dazu nun doch einen Interviewleitfaden zu erstellen. Und wir Erwachsenen staunten nicht schlecht, wie professionell und intensiv sich die 6 mit dem Thema beschäftigten und, wie klug sie Fragen auswählten. Immer wieder wurde an den Formulierungen gefeilt, die Reihenfolge der Fragen verändert und die Wirkung bzw. das Resultat bei neuen Interviewversuchen ausgetestet.

„Was verstehst Du unter Kinderrechten?“ – „Kannst Du uns 1-2 Kinderrechte nennen?“ – „Welches ist Dir das Wichtigste?“ – „Hat Dir ein Kinderrecht schon einmal ein Vorteil gebracht?“ – „Hat schon einmal jemand Deine Kinderrechte missachtet oder hast Du das bei anderen beobachtet?“ – „Weißt Du, wo Du Dir dann Hilfe suchen kannst? – Wer Dir dann helfen kann?“ – „Gibt es ein Kinderrecht, dass Du Dir noch wünschen würdest?“

Die erste Interviewrunde außerhalb der Gruppe führten unsere „Kinderreporter*innen“ im Stadtteilhaus Mitte mit anderen Kindern und Jugendlichen durch. Auch diese waren begeistert sich zu dem Thema äußern zu können, hatten sich bereits darauf vorbereitet und gaben sehr überlegte Antworten. Kinder und Jugendliche aus einem Theaterprojekt der EVA HZe Stuttgart Mitte, für die

Kinderrechte eine ganz wichtige Rolle spielen. Leben Sie doch in weniger behüteten und privilegierten Alltagssituationen. Sehr erkenntnisreich und auch nachdenklich machend auch für alle anwesenden Erwachsenen.

„Das Recht auf Bildung, Freizeit und unbeschwertes Spielen!“, „Das Recht auf Schutz und einen gewaltfreien Alltag! und das Recht auf Privatsphäre!“ wurden hier oft benannt. Aber auch der Wunsch nach „Meinungsfreiheit und der Pflicht der Erwachsenen/Eltern sich um Kinder und deren Belange zu kümmern, ihnen einen „guten Alltag“ zu ermöglichen und sie vor Gefahren zu schützen, sie hier gut zu begleiten“, waren den Kindern und Jugendlichen wichtige Anliegen.



Nun war das Eis endgültig gebrochen und von den anfänglichen Hürden und Gedanken war nichts mehr zu spüren. Die „Kinderreporter*Innen“ wollten „richtige“ Interviews durchführen. In Begleitung machten Sie sich nun deshalb auf die Suche nach Interviewpartner*innen in und außerhalb des Stadtteilhauses und erkundeten den Sozialraum des Quartiers. Es kamen tolle Interviews zusammen.

„Ein Leben in Würde, Unversehrtheit und Glück, auch für Kinder, benennen interviewte Erwachsene auf die Fragen der Kinder z.B.

Das Aufzählen von Kinderrechten oder das Benennen, wo diese Nachzulesen sind fiel ihnen dagegen schon schwerer.

Das Schöne an der Aktion: Die Kinder und Jugendlichen fühlten sich von den Passant*innen, v.a. auch von den Erwachsenen sehr ernst genommen. Insgesamt brachte die Aktion alle Involvierten sehr zum Nachdenken und in weitere intensive Gespräche über Kinderrechte und den Alltag von Kindern bzw. die Rolle von Erwachsenen und die Rollenverteilung in der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern.

Unsere Kinderreporter*innen mussten aber auch feststellen: „Die meisten Erwachsenen kennen die Kinderrechte gar nicht und wissen nicht, was da alles dazu gehört.“

Deshalb fordern Sie: „Es muss viel mehr über Kinderrechte berichtet und gesprochen werden! Alle müssen wissen, welche das sind! Kinderrechte müssen genauso, wie andere Dinge im Gesetzbuch stehen und eingehalten werden!“ Das wünschten sich die Kinder und Jugendlichen v.a. auch für ihren Alltag zuhause, in der Freizeit und in der Schule.

Nähere Informationen bekommt Ihr/Sie unter: www.stadtteilhaus-mitte.de oder im Stadtteilhaus Mitte in der Christophstrasse 34/ 70180 Stuttgart/ Telefon: 0711-6079247

Die Interviews können unter www.antihelden.podigee.io in Folge 8 Kinderrechte nachgehört werden.

Viel Spaß dabei!!!!

Recht auf Betreuung bei Behinderung

30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder bei
dem Recht auf Betreuung
bei Behinderung
besonders wichtig:

- Betreuung und gleiche Chancen bei Behinderung

Weitere Beiträge von Kindern zur Kinderrechtezeitung

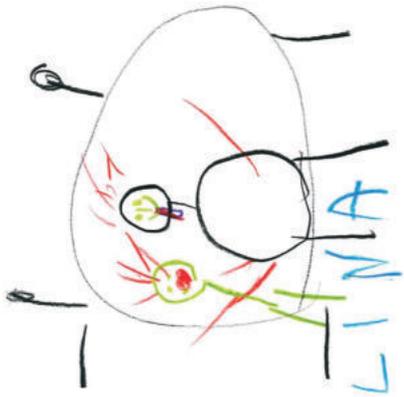
30 Jahre Kinderrechte
„Wir Kinder
haben Rechte!“



Das finden die Kinder besonders wichtig:

- Viele Kinder haben schöne Bilder von ihren Wünschen, Träumen und Ideen gemalt

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

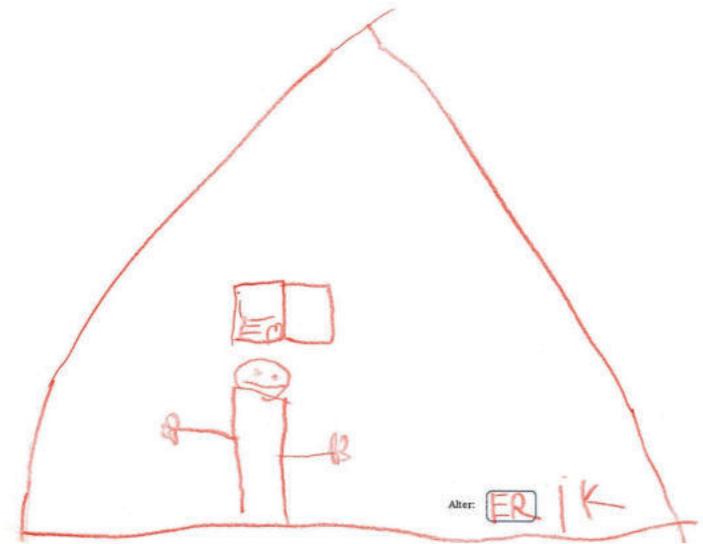


Vorname LINA

Alter: 5



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname

Alter: ER | K

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname Anna

Alter: 8

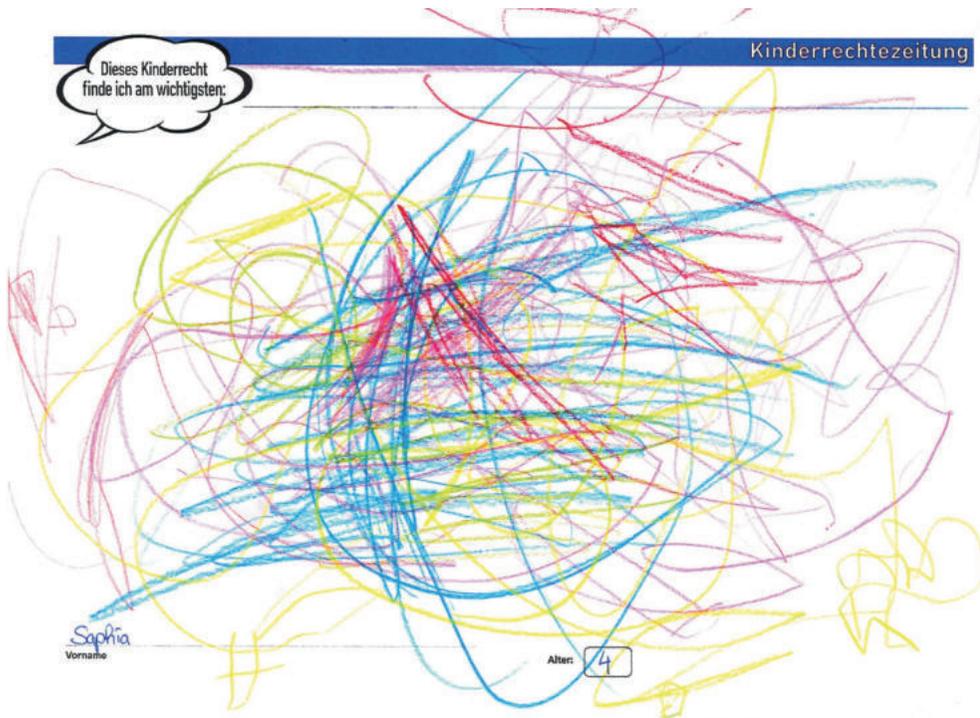
Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Vorname Anna und Ben

Alter: 8

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Sophia
Vorname

Alter: 4

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

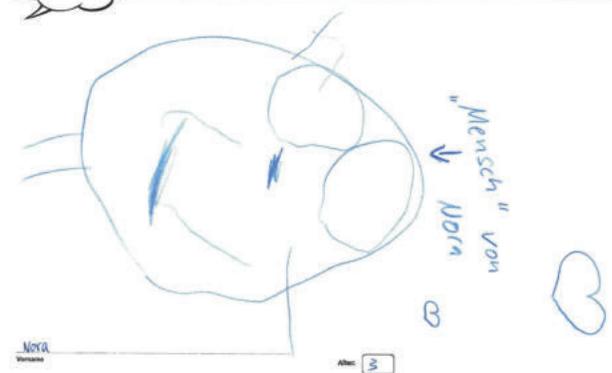


Vorname LIVIA

KIN 7

Alter: 9 5

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Nora
Vorname

Alter: 3

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:



Hanna
Vorname

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

freie Entfaltung



Elly
Vorname

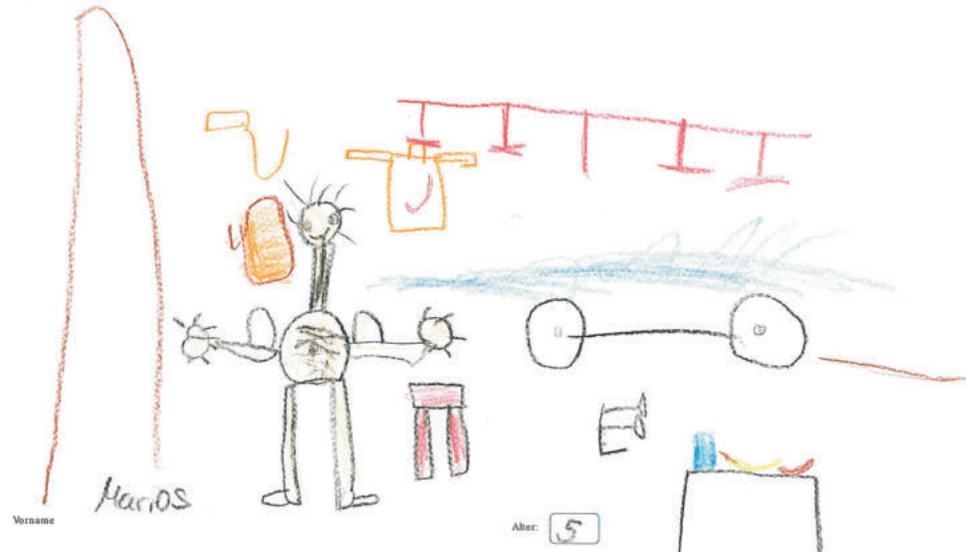
Alter: 3



Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung

MARIOS möchte stark sein!



Vorname

Marios

Alter:

5

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Alter:

3

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Alter:

7

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Vorname

Alter:

3

Dieses Kinderrecht finde ich am wichtigsten:

Kinderrechtezeitung



Folgende Einrichtungen haben sich an der Aktion beteiligt:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Ameisenbergschule

Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West e.V.

Schülerhort der Evangelischen Kindertagesstätte Leonhard

Evangelische Kindertagesstätte Stammheim

Evangelisches Pfarramt Obertürkheim

(Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Obertürkheim)

Grund- und Werkrealschule Gablenberg

Katholischer Kindergarten „Zum Guten Hirten“ Stammheim

Kirchhaldenschule Stuttgart-Botnang

Stadtteilhaus Mitte

Tageseinrichtung für Kinder Goldkäferweg

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Weltkindertag Hallschlag

Weltkindertag Mitte



Anm: In dieser Ausgabe der „Kinderrechtezeitung“ sind Bilder und Texte enthalten, für die ein Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt..

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Kinderbüro und Jugendamt Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz

Text: Ulrike Tamme, Maria Haller-Kindler

Gestaltung: Uli Schellenberger

November 2019

